



Pressemitteilung

27. Juni 2019

dgpzm-elmex® Wissenschaftsfonds fördert zwei Projekte

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) unterstützt erneut zwei Forschungsprojekte mit insgesamt über 16.000,00 €. Vergeben wurden die Mittel auf der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft, die im Rahmen der internationalen CONSEURO am 14. und 15. Juni 2019 in Berlin stattgefunden hat. Der von dem Mund- und Zahnpflegeunternehmen CP GABA gesponserte Wissenschaftsfonds unterstützt Forschungsvorhaben zur Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit und zur Verhütung oraler Erkrankungen.

Unter allen Einreichungen wurden in diesem Jahr von den Gutachtern und der Jury zwei Forschungsvorhaben als besonders förderwürdig befunden. Ein Betrag von 8.488,00 € ging an das Projekt „Adaptation oraler Mikroorganismen gegenüber zahnmedizinisch relevanten Antiseptika in vitro“ von Dr. med. dent. Fabian Cieplik von der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität Regensburg. Weitere Mittel in Höhe von 7.714,00 € erhielt Prof. Dr. Patrick Brzoska vom Lehrstuhl für Versorgungsforschung an der Universität Witten/Herdecke für das Projekt „Versorgungserwartungen und wahrgenommene Barrieren in der präventiven zahnärztlichen Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund“.

Die Geförderten nahmen die Mittelzusage aus den Händen des DGPZM-Präsidenten Prof. Dr. Stefan Zimmer und Frau Sibel Ciftci M.Sc., Scientific Project Manager D-A-CH für CP GABA, Hamburg, entgegen. Prof. Zimmer von der Universität Witten/Herdecke freute sich, dass ein Projekt aus der Grundlagenforschung und eines aus der Versorgungsforschung unterstützt werden kann. „Das unterstreicht die Breite der Fördermöglichkeit durch den dgpzm-elmex® Wissenschaftsfonds“, so Zimmer. Er bedankte sich für das finanzielle Engagement der CP GABA. „Nur durch diese Kooperation ist es uns möglich, diese Projekte zu finanzieren und damit einen Beitrag zur Entwicklung der Forschung in der Zahnmedizin zu leisten.“

[1962 Zeichen]



Bild 1 von links nach rechts: Prof. Dr. Stefan Zimmer (Präsident der DGPZM), Fabian Erdsiek in Vertretung von Prof. Patrick Brzoska (Universität Witten/Herdecke), Dr. Fabian Cieplik (Universität Regensburg), Sibel Ciftci M.Sc. (Scientific Project Manager D-A-CH für CP GABA) // Foto: DGZ

Download Bild 1 unter <https://www.dgpzm.de/sites/default/files/meldung/bilder/dgpzm-elmex-wf-2019.jpg>

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM)

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit, der Verhütung oraler Erkrankungen und der Stärkung von Ressourcen zur Gesunderhaltung. Sie ist eine Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und steht im Verbund mit der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) und der Deutschen Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z).

Kontakt über

DGZ Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e. V.
Geschäftsstelle

Universitätsklinik Frankfurt am Main - ZZMK-Carolinum
Theodor-Stern-Kai 7 - 60590 Frankfurt am Main
Tel.: 069 30 06 05 78 - Fax: 069 30 06 05 77
info@dgz-online.de - www.dgz-online.de